BÜRGERSCHAFT
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
22. Wahlperiode

Drucksache 22/11580
12.04.23

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif (CDU) vom 12.04.23

Betr.: Verkehrserziehung in Kitas und Vorschulen: Werden Kinder im Kita-Brückenjahr und in der Vorschule gleichberechtigt geschult?

Einleitung für die Fragen:

In Hamburg können Eltern entscheiden, ob ihr Kind im letzten Jahr vor der regulären Einschulung in die erste Klasse die Vorschule an einer Grundschule besucht oder aber in der Kita verbleibt und dort im sogenannten Kita-Brückenjahr auf den Schulbeginn vorbereitet wird (vergleiche https://www.hamburg.de/mitte/bildung/6819916/kita-oder-vorschule-entscheidungshilfe-fuer-eltern/).

Ob Kita-Brückenjahr oder Vorschule: Für alle Kinder in diesem Alter spielt das Thema Verkehrserziehung eine wichtige Rolle. Denn noch immer sind zu viele Kinder an Verkehrsunfällen beteiligt, so waren es 2022 laut Polizei Hamburg 613 Kinder (vergleiche https://www.polizei.hamburg/resource/blob/664998/e4070b506ebca778d6f0c7f453d68520/handout-verkehrssicherheitsbilanz-2022-do-data.pdf). Der Verkehrserziehung an Kita und Vorschulen sowie der Unfallprävention in deren Umfeld fällt daher weiterhin eine wichtige Funktion zu.

Dabei sollte sich die Mobilitätserziehung aber immer am Alter der Kinder und ihrer jeweiligen Rolle im Straßenverkehr orientieren. Hier steht zu Anfang der Weg zu Fuß im Mittelpunkt (vergleiche https://www.hamburg.de/start-kinder-in-schule/256492/start-kinder-in-schule/).

Nun häufen sich aber von Kitas in Hamburg die Klagen, dass seit längerer Zeit die Verkehrserziehung vonseiten der Hamburger Polizei für Kita-Kinder im Brückenjahr nicht mehr stattfände. Kita-Leitungen berichten, dass ihnen vonseiten der Polizei Hamburg akuter Personalmangel als Grund für den Wegfall der Verkehrserziehung genannt werde. Kinder, die im selben Stadtteil/Quartier stattdessen die Vorschule einer Grundschule besuchen, erhalten aber weiterhin Verkehrsunterricht. Hat die Verkehrserziehung an Kitas und Vorschule unterschiedliche Priorität für die zuständigen Behörden?

Vor diesem Hintergrund frage ich:

Frage 1: *Wie viele Polizisten sind in Hamburg im Bereich Verkehrserziehung als Polizeiverkehrslehrer (PVKL) aktuell im laufenden Jahr im Einsatz (bitte getrennt nach Bezirken auflisten)?*

Frage 2: *Wie hat sich die Anzahl der PVKL von 2015 bis zum Stichtag 31.3.2023 verändert?*

Frage 3: *Wie viele dieser PVKL sind davon aktuell im laufenden Jahr an Vorschulen (Grundschulen) und/oder an Kitas (Kita-Brückenjahr) tätig (bitte getrennt nach Bezirken und nach Vollzeit beziehungsweise Teilzeit auflisten)?*

Frage 4: *Ist es regelhaft vorgesehen, dass alle Hamburger Kinder in Kitas (im Kita-Brückenjahr) und alle Vorschüler an Grundschulen eine Verkehrserziehung vonseiten der Polizei Hamburg erhalten?*

Falls ja, welche Inhalte werden in welchem Umfang vermittelt und steht am Ende immer der Erhalt des „Fußgängerführerscheins“ für jedes Kind (bitte nicht auf alte Drucksachen verweisen)?

Falls nein, warum nicht und seit wann?

Falls nein, müssen sich Kita-Träger und/oder Leitungen von Vorschulen proaktiv um die Verkehrserziehung durch einen PVKL bemühen (bitte nicht auf alte Drucksachen verweisen)?

Frage 5: *Ist es richtig, dass an einigen Kitas im Bezirk Altona, aber auch in den anderen sechs Hamburger Bezirken, keine Verkehrserziehung während des Kita-Brückenjahrs stattgefunden hat?*

Falls ja, wie viele Kitas sind in den Hamburger Bezirken von dem Wegfall betroffen und warum?

Frage 6: *Falls Kitas bei der Verkehrsziehung im Kita-Brückenjahr nicht von einem PVKL automatisch unterstützt werden, aber dennoch Bedarf haben, an wen können sich die betroffenen Kita-Träger und -Leitungen wenden?*

Frage 7: *Haben alle Vorschulkinder an einer Hamburger Grundschule im Jahr 2022 eine Verkehrserziehung vonseiten der Polizei Hamburg erhalten?*

Falls nein, wie viele Vorschulen sind von dem Wegfall betroffen (bitte getrennt nach Bezirken aufführen)?

Frage 8: *Planen die zuständigen Behörden, die Anzahl der PVKL-Kräfte bis Ende 2024 zu erhöhen?*

Falls ja, wie viele weitere PVKL-Kräfte sind geplant (bitte pro Bezirk aufführen)?

Falls nein, warum nicht?